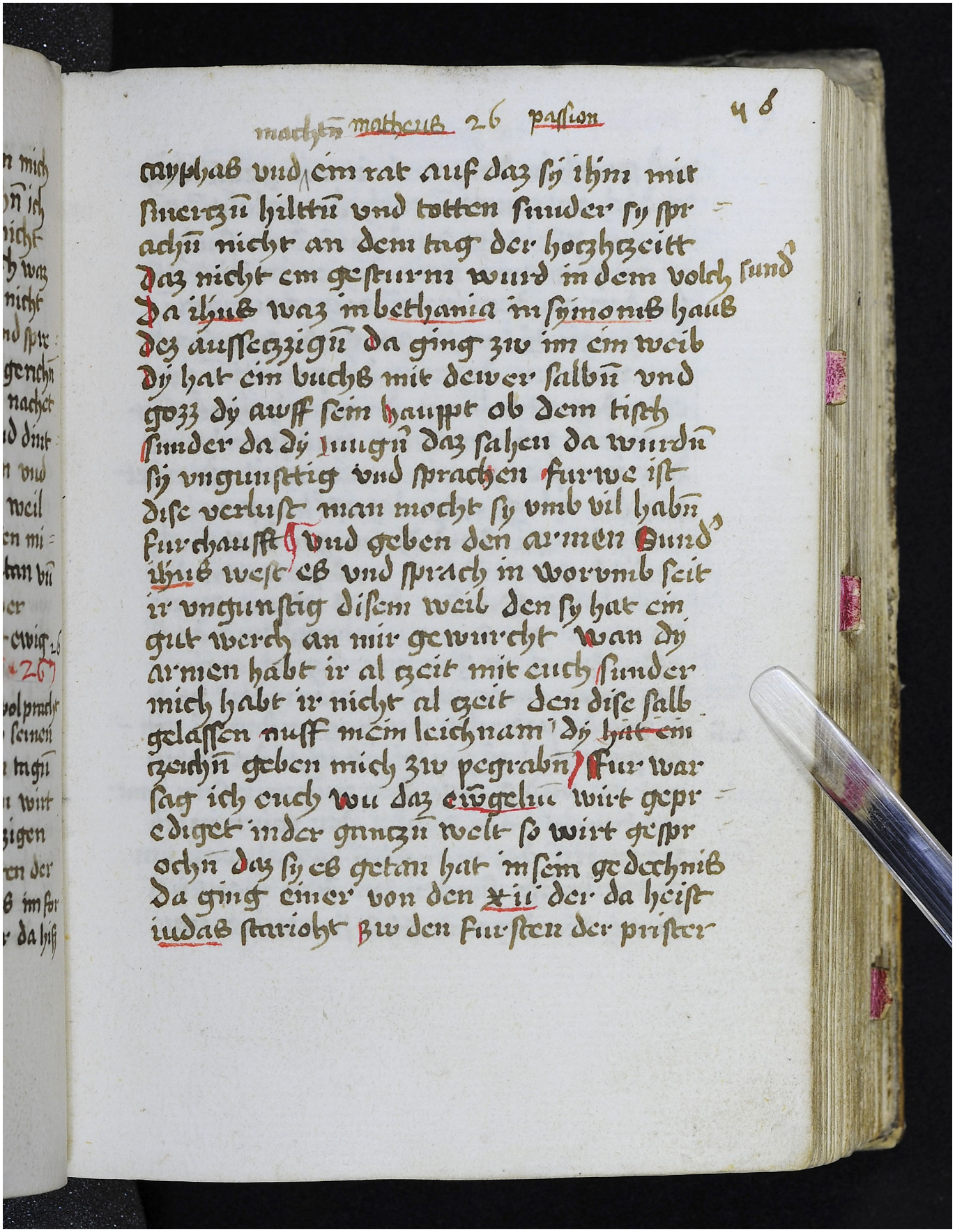
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



cayphas vnd ein rat auf daz sy ihm mit
sunerzn hiltn vnd totten sunder sy spr
achn nicht an dem tag der horzhtzeitt
daz nicht ein gestuern wurd in dem volch sund
Da ihus waz in bethania in symonis haus
dez aussezzign da ging zu im ein weib
dy hat ein buchs mit dewer salbn vnd
gozz dy auff sein haupt ob dem tisch
sunder da dy iungn daz sahen da wurdn
sy vngunstig vnd sprachen furwe ist
dise verlust man mocht sy vmb vil habn
furchaufft vnd geben den armen sund
ihus wes es vnd sprach in worumb seit
ir vngunstig disem weib den sy hat ein
gut werch an mir gewurcht wan dy
armen habt ir al zeit mit euch sunder
mich habt ir nicht al zeit den dise salb
gelassen auff mein leichnam dy hat ein
zeichn geben mich zu pegrabn Fur war
sag ich euch wu daz euangelium wirt gepr
ediget in der gantzn welt so wirt gespr
ochn daz sy es getan hat in sein gedechnis
Da ging einer von den xii der da heist
iudas stariohr zu den fursten der priester